

JUBILÄUMSAUSFLUG ZUM SCHNUGGENBOCK

SAMARITERVEREIN INWIL

Am Donnerstag, 30. Juni 2022 trafen sich frühmorgens 21 gut gelaunte und unternehmungslustige SamariterInnen auf dem Möösli-Parkplatz zum Vereinsausflug 2022. Für das «60-Jahre» Jubiläumsjahr hatte die Organisatorin Claudia Sorella ein ganz besonders tolles Programm zusammengestellt, welches die Teilnehmenden ins Appenzell führte.



Die SamariterInnen im «Apezzöl»

Pünktlich um 7.30 Uhr startete die Jubiläumsreise bei strahlendem Sonnenschein und unter besten Bedingungen beim Möösli. Mit dem Car ging es los in Richtung Appenzell. Es wurde geschwätzt und gelacht, die Sonne schien und bereits auf dem Weg gab es viel Sehenswertes, was der sympathische Chauffeur immer wieder mit spannenden Informationen kommentierte.

Am oberen Zürichsee wurde ein erster Zwischenstopp eingelegt und die aufgestellte Truppe durfte bei Traumhafter Kulisse direkt am See Kafi und Gipfeli geniessen.

Danach ging es weiter Richtung Appenzell. Gegen halb elf erreichten die SamariterInnen den Schnuggenbock – das Restaurant Waldegg in Teufen. Schon beim Betreten der rustikalen Holzofenbäckerei «Zit-rädli» herrschte eine ausgelassene Stimmung voller Vorfreude. Während einer ersten Erfrischung mit feinem Most oder Mineral erzählte der erfahrene Holzofen-Bäcker wie der

alte Ofen frühmorgens mit würzigem Tannenholz eingeheizt wird, damit er den Schnuggenbock über den Tag mit ausreichend knusprigen Broten, Zöpfen und Backwaren eindecken kann.

Gleich danach durften die SamariterInnen ihren eigenen Appenzeller-Biber backen. Das war gar nicht so einfach, wie man wohl vermuten könnte! Nachdem alle ihren Biber dann aufs Backblech gelegt hatten, gab es die Möglichkeit, den Schnuggenbock zu erkunden. Ob im Schulzimmer «Tintelompe» oder im «Tante Emma Lädeli», ob in der Käserei, beim Coiffeur oder sogar in den Toiletten – es gab viel zu entdecken und zu bestaunen.



Instruktionen vom erfahrenen Holzofen-Bäcker



Selbstgemachter Biber

Bei einem ausgezeichneten, feinen z'Mittag aus Grossmutter's Rezeptbuch wurden dann die Erlebnisse des Vormittags besprochen und es gab viel zum Schmunzeln.



Apéro unter den Bäumen

Als es gegen 14.00 Uhr weiterging, regnete es in Strömen. Die Weiterfahrt führte zum hohen Hirschberg im Appenzell. Wie auf Kommando hörte der Regen wieder auf, als die Teilnehmenden den kurzen Spaziergang zum Restaurant auf dem Hügel in Angriff nahmen. Der kurze Aufstieg wurde mit einem leckeren «Schlorziflade», einer Spezialität aus dem Toggenburg, und mit Kaffee belohnt.

Nach einer kurzen Weiterfahrt stand der Rest des Nachmittags im Appenzell zur freien Verfügung. Neben der Besichtigung des schönen Dorfkerns gab es Zeit für Shopping oder einen Apéro unter den Bäumen.

Müde, aber glücklich und mit vielen tollen Erinnerungen (und natürlich Appenzeller-Bibern) im Gepäck, kamen die SamariterInnen am Abend wieder zurück nach Eibu. Es war ein rundum gelungener Jubiläumsausflug.

Nicole Hoppler
Samariterverein Inwil